

Ä4 System: ändern. Klima: retten!

Antragsteller\*in: Anne Steuernagel, Theresa Eberlein

## Änderungsantrag zu S1

Nach Zeile 32 löschen:

Nach Zeile 87 löschen:

Von Zeile 91 bis 93:

und der weltweit unterschiedlich auftretenden Diskriminierung von Frauen! Klimaschutz muss für uns immer auch eine sozialefeministische Frage sein und so fordern wir damit einhergehende Geschlechtergerechtigkeit!

Von Zeile 99 bis 102:

Lebensrealitäten. Dass Geschlechtergerechtigkeit und nachhaltige Wirtschaftssysteme zusammengedacht werden müssen, ~~zeigt sich auch im Fakt, dass Länder mit höherer Geschlechtergerechtigkeit meist einen besseren ökologischen Fußabdruck vorweisen.~~ ist wissenschaftlich erwiesen. Wenn Frauen am Verhandlungstisch sitzen, sind Klimaschutz und Klimafolgen-Management nachweislich effizienter.

Von Zeile 111 bis 116:

~~Die Absurdität dabei: Durch das Patriarchat, das im Zusammenklang mit Kapitalismus herrscht, leisten Frauen einen wesentlich geringeren Beitrag zur Klimaerwärmung, aber leiden mehr unter den Auswirkungen. Das zeigt sich auch in den Industriestaaten, beispielsweise durch einem geringeren Energieverbrauch als bei Männern, aber auch durch an Männern ausgerichtete Verkehrsregelungen in Städten – Frauen nutzen dort häufiger ÖPNV oder Fahrrad.~~

Paradoxerweise leisten Frauen, doppelt durch die Herrschaftsverhältnisse im Kapitalismus und Patriarchat eingeschränkt, einen wesentlich geringeren Beitrag zur Klimaerwärmung, aber leiden mehr unter den Auswirkungen. Das zeigt sich auch in den Industriestaaten, wo Frauen stärker unter Extremwetterlagen leiden, da sich beispielsweise im Alter oder bei Krankheit seltener jemand um sie kümmert. Gleichzeitig haben Frauen einen geringeren Energieverbrauch als Männer: Sie nutzen seltener ein eigenes Auto, häufiger ÖPNV oder Fahrrad.

Von Zeile 118 bis 120:

besonders in der Klimafrage. Wir fordern eine höhere Repräsentation von Frauen in Verhandlungen ~~zum Klimawandel~~ zu Klimaabkommen, jedoch auch allgemein mehr Präsenz von Nicht-Cis-Männern in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Patriarchale Machtstrukturen in

Von Zeile 123 bis 126:

Bildung, Mittel können auch eine Frauen\*quote in Unternehmen und Parlamenten sein. ~~Auch bei klimapolitischen~~ Bei der Verwendung finanzieller Mittel für klimapolitische Anpassungsmaßnahmen muss ~~ein deutliches~~ die Methode des Gender Budgeting ~~stattfinden~~ angewendet werden, sodass ~~diese auch in das Lebensfeld~~ tatsächlich Verbesserungen für die Lebensrealitäten von Frauen ~~hineinwirken~~ erreicht werden können.